



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. September 2004

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

Juli 2004

Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Juli 2004 bei 7,3 %, verglichen mit 7,4 % im Juni. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien ging die jährliche Wachstumsrate von 1,1 %, im Juni auf 0,9 % im Juli zurück.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli dieses Jahres insgesamt 693,9 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 651,7 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 42,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Juli 7,3 %, verglichen mit 7,4 % im Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 3,1 % im Juni auf 4,1 % im Juli 2004 erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor betrug die entsprechende Jahresrate im Berichtsmonat wie schon im Juni 8,4 %. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich im selben Zeitraum von 16,8 % auf 14,9 %. Bei den öffentlichen Haushalten betrug die entsprechende Jahresrate im Juli 5,7 %, nach 5,8 % im Vormonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so ging die Jahreswachstumsrate der langfristigen Schuldverschreibungen von 7,9 % im Juni auf 7,7 % im Juli zurück. Bei den kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg die entsprechende Jahresrate von 2,7 % im Juni auf 3,6 % im Juli (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli 6,9 % betrug und damit unverändert gegenüber dem Vormonat war. Bei Schuldverschreibungen in sonstigen Währungen verringerte sich die entsprechende Jahresrate von 12,2 % im Juni 2004 auf 11,4 % im Juli (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli dieses Jahres insgesamt 6,4 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 3,5 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 2,9 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) ging von 1,1 % im Juni auf 0,9 % im Juli zurück (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Juli 0,6 %, verglichen mit 0,7 % im Vormonat. Bei den MFIs sank die entsprechende Jahresrate von 2,7 % im Juni auf 1,8 % im Juli. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sie sich im gleichen Zeitraum von 1,4 % auf 1,9 %.

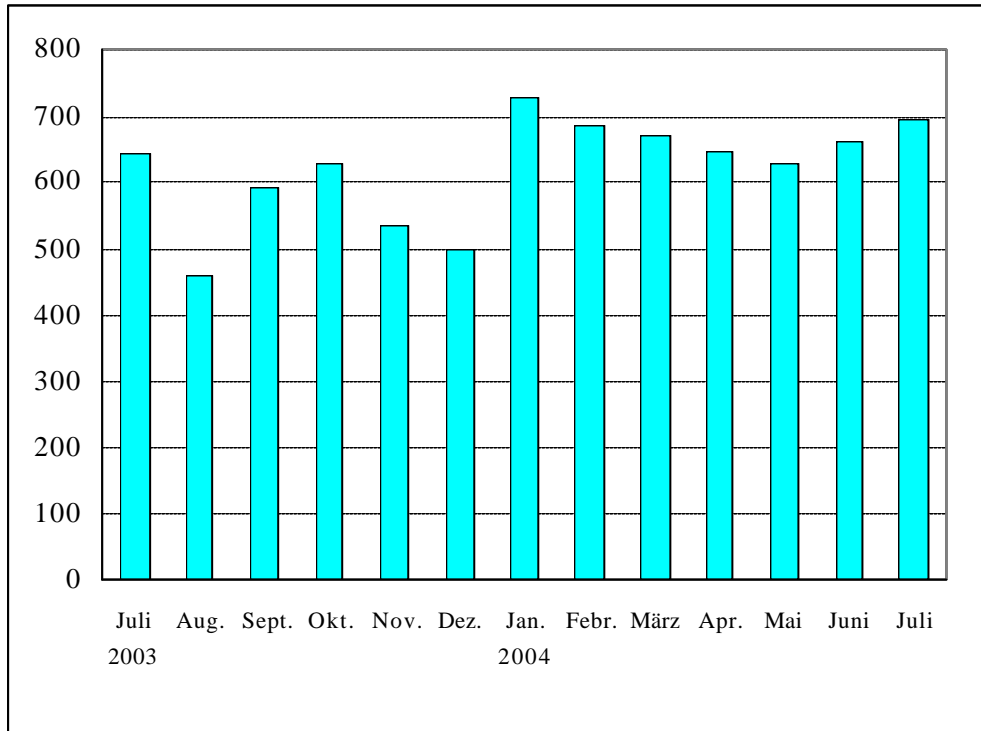
Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2004 insgesamt 3680 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Juli 2003 (3 366 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten um 9,3 %, verglichen mit einem Anstieg von 16,4 % im Juni (siehe Tabelle 3).

Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

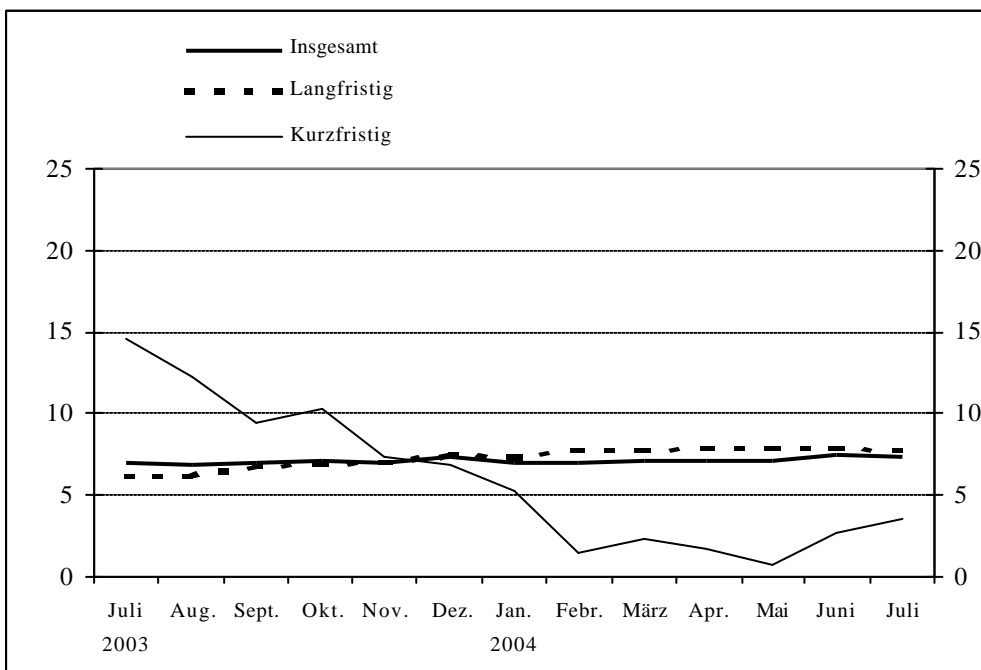
(in Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

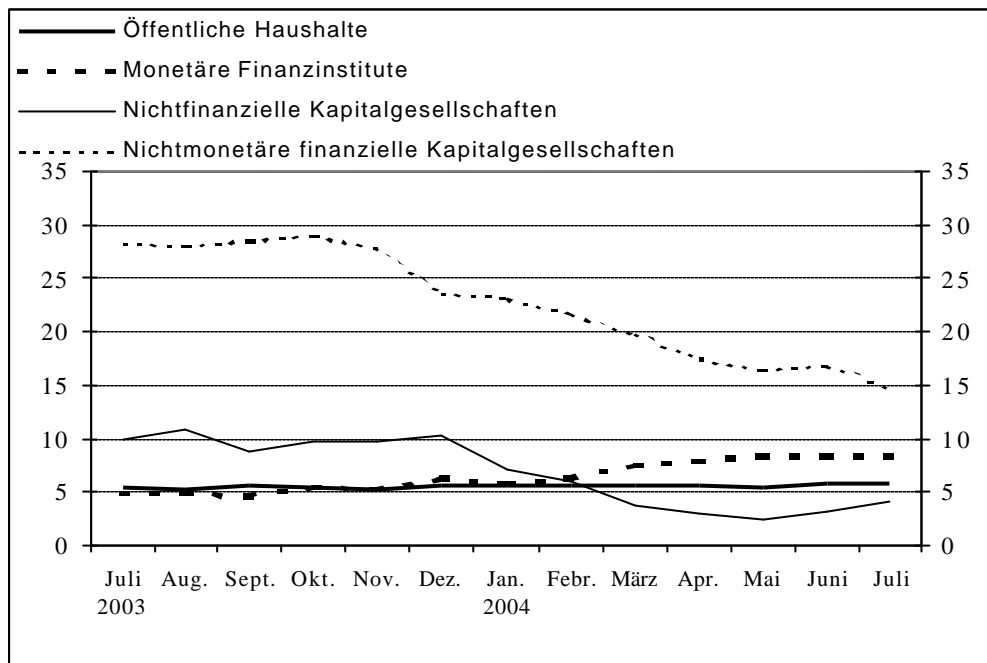
Abbildung 2 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit

(Veränderung in %)



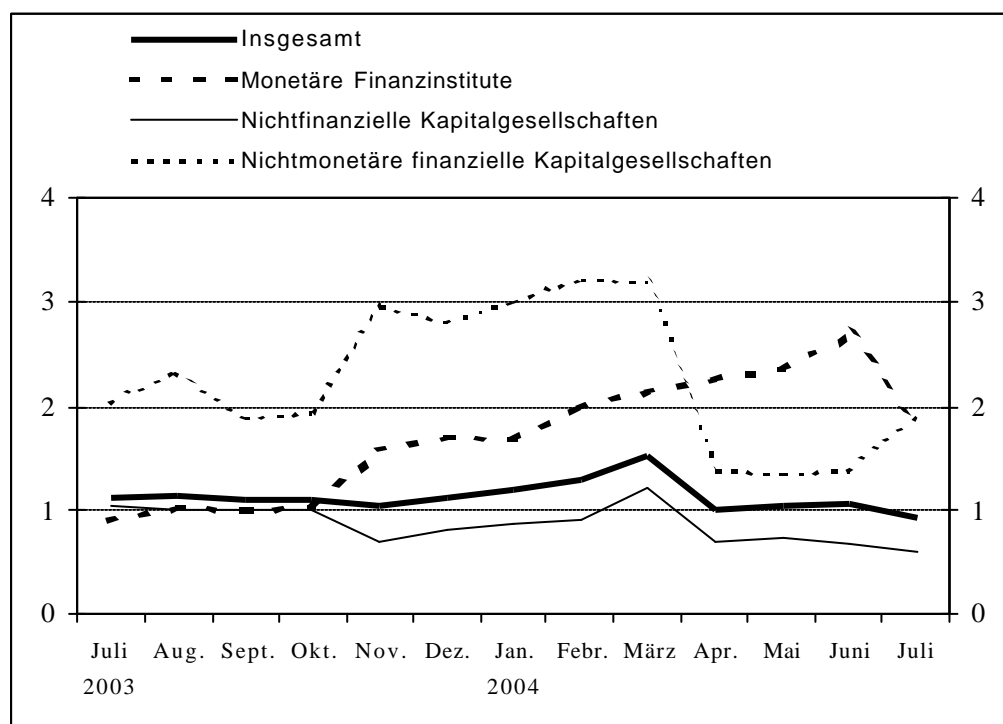
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4 – Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Juli 2003	August 2003 - Juli 2004²⁾			Juni 2004				Juli 2004				2002	2003	2003 Q3	2003 Q4	2004 Q1	2004 Q2	Febr. 04	März 04	April 04	Mai 04	Juni 04	Juli 04
Insgesamt	8.601,3	620,6	568,2	52,4	9.172,7	661,5	598,2	63,4	9.215,4	693,9	651,7	42,2	7,1	6,9	6,9	7,1	7,1	7,2	7,0	7,2	7,2	7,1	7,4	7,3
- davon:																								
in Euro	7.858,4	581,8	536,4	45,4	8.364,9	623,7	566,7	57,0	8.399,3	652,2	616,2	36,0	6,7	6,5	6,6	6,9	6,9	6,8	6,9	6,9	6,8	6,7	6,9	6,9
in anderen Währungen	742,9	38,8	31,9	7,0	807,8	37,8	31,4	6,3	816,1	41,7	35,5	6,2	12,1	10,3	9,9	9,7	8,9	11,4	7,7	9,7	11,4	11,9	12,2	11,4
Kurzfristig ³⁾	880,0	463,7	461,1	2,6	898,3	482,8	484,7	-1,8	904,4	520,8	514,2	6,6	5,6	14,3	13,3	8,6	3,7	1,6	1,4	2,3	1,7	0,7	2,7	3,6
- davon:																								
in Euro	800,4	439,7	437,9	1,7	811,6	457,8	461,9	-4,2	817,8	493,7	487,4	6,4	5,4	15,9	15,4	10,7	4,5	1,5	2,0	2,7	1,4	0,6	2,3	2,6
in anderen Währungen	79,6	24,0	23,2	0,9	86,7	25,1	22,7	2,3	86,6	27,0	26,8	0,2	6,8	1,2	-4,3	-8,6	-3,3	3,2	-3,9	-1,0	4,7	1,8	7,7	14,1
Langfristig	7.721,2	156,9	107,1	49,7	8.274,4	178,7	113,5	65,2	8.311,0	173,1	137,5	35,6	7,3	6,1	6,2	6,9	7,5	7,8	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	7,7
- davon:																								
in Euro	7.058,0	142,1	98,4	43,7	7.553,3	166,0	104,8	61,2	7.581,5	158,4	128,8	29,6	6,8	5,6	5,7	6,5	7,2	7,4	7,5	7,4	7,4	7,4	7,5	7,4
in anderen Währungen	663,2	14,8	8,7	6,1	721,1	12,7	8,7	4,0	729,5	14,7	8,7	6,0	12,8	11,5	11,9	12,3	10,6	12,5	9,2	11,1	12,3	13,2	12,7	11,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 4) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2002	2003	2003 Q3	2003 Q4	2004 Q1	2004 Q2	Febr. 04	März 04	April 04	Mai 04	Juni 04	Juli 04	
	Juli 2003	August 2003 - Juli 2004³⁾			Juni 2004				Juli 2004																
Insgesamt	8.601,3	620,6	568,2	52,4	9.172,7	661,5	598,2	63,4	9.215,4	693,9	651,7	42,2	7,1	6,9	6,9	7,1	7,1	7,2	7,0	7,2	7,2	7,1	7,4	7,3	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.241,0	387,6	365,0	22,7	3.477,5	393,7	386,1	7,6	3.508,0	437,9	408,4	29,5	6,5	5,1	4,7	5,4	6,3	8,0	6,2	7,4	7,9	8,3	8,4	8,4	
Kurzfristig	377,4	317,5	316,2	1,2	378,1	327,5	323,8	3,8	385,0	367,2	359,8	7,4	3,9	12,1	9,8	2,2	-1,8	-1,7	-4,1	-2,6	-1,8	-2,8	1,3	4,0	
Langfristig	2.863,6	70,2	48,7	21,5	3.099,4	66,1	62,3	3,8	3.123,0	70,8	48,7	22,1	6,8	4,2	4,0	5,8	7,4	9,4	7,6	8,8	9,3	9,9	9,3	9,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.226,9	103,1	93,2	9,9	1.322,6	137,3	114,4	22,8	1.340,0	124,3	106,0	18,3	17,9	17,6	18,9	18,5	14,5	10,3	14,0	11,8	10,4	9,6	10,1	9,7	
davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	637,7	18,7	10,8	7,9	720,0	33,5	14,0	19,4	730,1	23,5	13,9	9,7	28,6	27,0	28,2	27,6	22,1	17,4	21,7	19,8	17,6	16,5	16,8	14,9	
Kurzfristig	8,7	3,3	3,4	-0,1	8,1	3,7	3,6	0,1	8,2	3,0	2,9	0,1	-2,1	22,2	21,4	14,2	2,5	-7,7	-8,1	-15,1	-5,9	-5,9	-7,2	-6,9	
Langfristig	629,0	15,3	7,4	7,9	711,8	29,8	10,5	19,3	721,9	20,6	11,0	9,6	29,1	27,1	28,3	27,8	22,4	17,8	22,2	20,3	18,0	16,8	17,1	15,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	589,2	84,4	82,4	2,0	602,6	103,8	100,4	3,4	609,9	100,8	92,1	8,6	9,3	8,9	10,3	9,7	6,7	3,0	6,1	3,7	2,9	2,6	3,1	4,1	
Kurzfristig	101,4	76,0	75,7	0,3	105,6	89,9	92,0	-2,1	104,6	83,6	84,6	-1,0	-7,3	5,2	11,4	4,4	-2,6	0,9	-5,1	-3,5	2,0	0,5	4,4	3,2	
Langfristig	487,9	8,5	6,7	1,7	497,0	13,8	8,4	5,4	505,3	17,1	7,5	9,6	13,6	9,6	10,1	10,8	8,7	3,4	8,6	5,4	3,1	3,0	2,8	4,3	
Öffentliche Haushalte	4.133,3	129,8	110,1	19,8	4.372,7	130,6	97,6	33,0	4.367,4	131,7	137,2	-5,6	5,1	5,4	5,4	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5	5,8	5,7	
davon:																									
Zentralstaaten (Bund)	3.928,9	122,9	105,8	17,1	4.134,5	122,1	93,7	28,4	4.130,5	127,9	132,2	-4,4	4,3	4,6	4,7	4,6	4,9	5,0	4,9	4,9	5,0	4,9	5,2	5,2	
Kurzfristig	388,1	64,4	63,3	1,1	401,5	58,7	62,5	-3,8	401,4	64,6	64,7	-0,1	12,3	19,3	17,2	16,6	11,3	5,2	9,2	9,4	5,2	4,1	3,8	3,4	
Langfristig	3.540,7	58,5	42,5	15,9	3.733,0	63,5	31,2	32,3	3.729,0	63,3	67,6	-4,3	3,6	3,2	3,5	3,4	4,2	4,9	4,4	4,4	5,0	5,0	5,4	5,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	204,5	6,9	4,2	2,7	238,1	8,5	3,9	4,5	237,0	3,8	5,0	-1,2	28,0	26,0	22,8	22,4	21,4	18,4	21,0	20,6	18,7	17,6	17,4	16,0	
Kurzfristig	4,4	2,5	2,4	0,1	4,9	3,0	2,9	0,2	5,2	2,4	2,2	0,3	14,1	5,3	12,5	-1,1	17,4	19,2	21,1	9,6	22,5	18,1	24,1	18,3	
Langfristig	200,0	4,4	1,8	2,7	233,2	5,5	1,1	4,4	231,8	1,4	2,8	-1,5	28,3	26,5	23,1	22,8	21,5	18,4	21,0	20,8	18,6	17,6	17,2	15,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S1314).

3) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

4) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die entweder daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft oder daraus, dass sie Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	2003	2003	2003	2003	2004	2004	2004	2004	2004	2002	2003	2003	2003	2003	2004	2004	2004	2004	2004	2004	2004	2004	2004	2004	2004	
Insgesamt	3.366,4	5,1	2,2	2,9	3.790,2	3,6	1,9	1,7	16,4	3.679,7	6,4	3,5	2,9	9,3	1,2	1,0	1,1	1,1	1,3	1,1	1,3	1,5	1,0	1,0	1,1	0,9
MFIs	528,0	1,0	0,2	0,9	583,5	0,7	1,6	-1,0	15,7	563,3	0,4	0,0	0,3	6,7	0,7	0,9	0,8	1,3	1,9	2,3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,7	1,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2.838,4	4,0	2,0	2,0	3.206,8	2,9	0,2	2,7	16,5	3.116,4	6,0	3,5	2,5	9,8	1,3	1,0	1,1	1,0	1,2	0,9	1,1	1,4	0,8	0,8	0,8	0,8
davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	330,9	0,8	0,3	0,6	362,0	0,1	0,0	0,1	20,4	354,0	2,2	0,0	2,2	7,0	0,9	1,6	2,1	2,4	3,1	1,7	3,2	3,2	1,4	1,4	1,4	1,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2.507,5	3,2	1,8	1,5	2.844,8	2,8	0,2	2,6	16,1	2.762,4	3,8	3,5	0,3	10,2	1,3	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9	1,2	0,7	0,7	0,7	0,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.